

3 SKITOUREN-KULTUR

GEMEINSAM SICHTBAR WERDEN

Eine starke Bewegung braucht mehr als Infrastruktur. Sie braucht Kultur. Das Handlungsfeld Skitouren-Kultur zielt darauf ab, die Skitourenszene in Graubünden sichtbar, spürbar und zugänglich zu machen – für Leistungsträger, für Gäste, für die Bevölkerung. Der Schlüssel dazu ist eine lebendige Community und ein gemeinsames Verständnis davon, was Skitouren in Graubünden bedeuten können.

WARUM?

- Kultur schafft Akzeptanz: Nur wenn Bevölkerung, Gastgeber*innen und Bergbahnen die Sportart verstehen, kann sie nachhaltig verankert werden.
- Breitensport und Wettkampfsport vereinen: Beide Ausprägungen gehören zusammen – und profitieren voneinander.
- Eine starke Community ist der Hebel: Sie treibt Projekte an, verleiht ihnen Relevanz und sorgt für emotionale Bindung.

Daniel Bühlmann, Davos Ski Mountaineering

«In Davos haben wir seit 2005 eine Ski Mountaineering Community, welche sich stets erweitert hat und zurzeit um die 300 Personen umfasst. Im Winter laufen wir wöchentlich mit einer grossen Gruppe am Dienstagabend auf den Strelapass und kehren im Bergrestaurant gemeinsam ein. Erweitert wird das Angebot mit einem lokalen Rennen und kleinen Events im Bergrestaurant. So kombinieren wir unser Training mit dem sozialen Austausch und generieren zudem Wertschöpfung. Ich denke wir sind ein gutes Beispiel, warum die Community-Arbeit so wichtig ist und auch in anderen Regionen des Kantons stärker gefördert werden soll.»

3.1 RELEVANZ & SICHTBARKEIT

Durch gezielte Kommunikation, Veranstaltungen und weitere Angebote soll die Relevanz der Sportart bei Gastgeber*innen, Behörden und der Bevölkerung gefördert werden. Es soll eine sicht- und spürbare Skitouren-Kultur entstehen.

3.2 SCHNUPPER- & EINSTIEGSEVENTS

Unkomplizierte Formate für Einsteiger*innen schaffen niedrigschwellige Zugänge zur Sportart. Ziel ist, Hemmungen abzubauen und Begeisterung zu wecken – z. B. über eine zentrale Plattform mit buchbaren Terminen.

3.3 TRAININGSGRUPPEN & GEFÜHRTE FORMATE

Begleitete Trainings stärken die lokale Community, bieten sozialen Halt und ermöglichen das gemeinsame Ausüben der Sportart in sicherem Rahmen – sowohl für Neulinge als auch für Fortgeschrittene.

3.4 KULTURFÖRDERNDE CHALLENGES

In Anlehnung an Formate wie die Trail trophy (trailtrophy.ch) sollen auch im Winter kreative, nicht wettkampforientierte Angebote entstehen – etwa Challenges, Segment-Sammelaktionen oder Anreizsysteme.

3.5 NETZWERK-TREFFEN & ROUNDTABLES

Regelmässige Austauschformate für Destinationen, Leistungsträger, Gäste und lokale Bevölkerung schaffen Vertrauen, inspirieren zu Kooperationen und helfen beim Wissenstransfer.

ERGEBNIS:

- Etablierung eines einheitlichen Verständnisses der Sportart in Destinationen & Bevölkerung
- Kreation und Stärkung von Community-Angeboten in allen Regionen
- Aufbau einer Plattform für den Dialog – digital & physisch